

29.06.2022 – 14:30 Uhr

Positives Jahresergebnis 2021 für den Ballenberg / Freilichtmuseum und Kurszentrum blicken auf ein intensives Jahr zurück



Hofstetten (ots) -

Zahlreiche Projekte, angepasste Strukturen, grosse finanzielle und personelle Herausforderungen im Betriebsunterhalt und das Coronavirus: Freilichtmuseum und Kurszentrum haben 2021 ein intensives Jahr erlebt. 215'000 Besucherinnen und Besucher haben zum positiven Betriebsergebnis der Unternehmung beigetragen.

"2021 war ein gutes Jahr - dank Kostendisziplin, einem attraktiven Angebot und entsprechenden Eintrittszahlen sowie einem erneut äusserst erfreulichen Spendenertrag kann der Ballenberg ein positives Jahresergebnis vorweisen", sagt Stiftungsratspräsident Peter Flück. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 13'818.54 Franken. Über 215'000 Gäste erlebten während der Saison 2021 spannende, lehr- und erlebnisreiche Stunden im Freilichtmuseum. In den positiven Gästerückmeldungen zeigt sich, dass das "Gesamterlebnis Ballenberg" nach wie vor begeistert. Erstmals wird 2021 auch das Kurswesen als Teil der Jahresrechnung des Freilichtmuseums ausgewiesen. Die Integration des Kurszentrums in den Gesamtbetrieb Ballenberg wurde weiter vorangetrieben und mit der Neuorganisation der Geschäftsleitung wurden die Unternehmensstrukturen angepasst.

Neue Projekte vorangetrieben

Vieles ist auf dem Ballenberg in Bewegung, neue Ideen gedeihen, aber auch Bestehendes und Bewährtes wird fortgeführt. 2021 war ein intensives Jahr für Freilichtmuseum und Kurszentrum: Die Auswirkungen des Coronavirus waren nach wie vor deutlich spürbar, etwa durch fehlende Planungssicherheit und Einschränkungen im Betrieb. Hinter den Kulissen wurde die Zeit genutzt, um neue, zukunftsweisende Projekte aufzugleisen. Mit dem Abschluss der Testplanung für das Projekt "Westside", welches den Neubau Eingang West inklusive Sammlungsdepot, Werkhof, Besuchereingang und Parkierung umfasst, und der Lancierung des Grossanlasses "Fest der Feste", welcher im Herbst 2022 zum ersten Mal auf dem Ballenberg-Gelände stattfindet, wurden 2021 gleich zwei Grossprojekte vorgestellt.

Starke Seilschaften mit Bund und Kanton

Erfreulich stimmt die Verantwortlichen, dass das Freilichtmuseum Ballenberg nach der öffentlichen Ausschreibung für die Förderperiode 2023–2026 wiederum auf einen Betriebsbeitrag des Bundesamtes für Kultur zählen darf. Zudem ermöglichte der Kanton Bern, dass 2021 die längst fällige Sanierung der Brandmeldeanlage vorangetrieben werden konnte. Auch bei der Umsetzung eines Covid-19-Transformationsprojektes erhält das Freilichtmuseum Schützenhilfe von der Abteilung Kulturförderung des Kantons Bern und dem Bundesamt für Kultur: Unter dem Titel "Ballenberg haushoch digital" wird derzeit eine digitale Vermittlungsplattform für Museumsbesucherinnen und -besucher entwickelt.

2022 noch kein Normalbetrieb

Die Herausforderungen, denen sich Freilichtmuseum und Kurszentrum Ballenberg stellen, werden in der Zukunft nicht weniger werden. Neben der Weiterentwicklung und der Attraktivitätssteigerung von Museum und Kurswesen, muss auch der bestehenden Infrastruktur Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die 109 historischen Gebäude sowie alle museumsdienenden Bauten wollen Instand gehalten und die über 45'000 Objekte umfassende Sammlung muss gepflegt werden. Wie sich das Coronavirus, Klimaveränderungen und die generell instabile Weltlage auf den Tourismus und somit auf einen wichtigen Lebensnerv für den Ballenberg auswirken, bleibt schwer vorauszusagen. Sicher ist, dass auch 2022 noch von vielen Unsicherheiten geprägt ist. "Wir sind jedoch überzeugt, dass wir mit starken Partnerschaften, neuen Konzepten und nicht zuletzt auch dank der grossen Verbundenheit unserer Mitarbeitenden, Gästen und Spendenden die kommenden Herausforderungen meistern", so Peter Flück. Auch die Vorbereitungen für 2023 laufen bereits. Unter dem Titel "Die Hose der Bösen - der Stoff, aus dem die Schweizer Könige sind" entsteht eine neue Sonderausstellung, die die kulturelle Bedeutung und Verankerung des Schweizer Traditionssports darstellt.

Pressekontakt:

Peter Flück, Stiftungsratspräsident

Mobile: +41 79 208 28 12

E-Mail: peter.flueck@postgasse39.ch

Jahresbericht 2021: <https://www.ballenberg.ch/de/museum/stiftung/statuten-jahresberichte>

Medieninhalte



Freilichtmuseum und Kurszentrum Ballenberg haben 2021 ein intensives Jahr erlebt. 215'000 Besucherinnen und Besucher haben zum positiven Betriebsergebnis der Unternehmung beigetragen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100072441 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Freilichtmuseum Ballenberg/David Birri"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100072441/100891812> abgerufen werden.